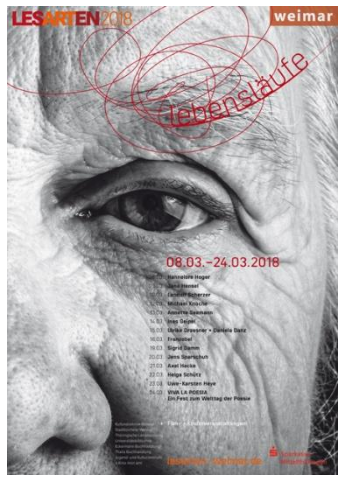


Chronik der Stadt Weimar – März 2018

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle	Bilder
Do, 01.03.2018	Anne Mohr leitet das Humboldt- gymnasium	Das Humboldtgynasium hat endlich eine neue Leiterin. Anne Mohr, bislang stellvertretende Schulleiterin in Gebesee, erhält vom Schulamtsleiter Ralph Leipold im Auftrag des Ministeriums die Ernennungsurkunde. Seit der Verabschiedung der früheren Leiterin des Gymnasiums Doris Achenbach war die Stelle nicht wieder dauerhaft besetzt worden.	TA 05.03.2018	
Sa, 03.03.2018	Trauer um Hans-Georg Hafner	Hans-Georg Hafner hat Weimarer Fußballgeschichte geschrieben, in den 1960er und 1970er Jahren waren die großen Zeiten des „Lindenberg-Fußballs“ auch ihm zu verdanken: Hauptamtlich an der Betriebsberufsschule des Weimar-Werks als Sportlehrer arbeitend, war vor allem er als Trainer „der Motor“ für die „BSG Motor“. Bis zuletzt war er ehrenamtlich für deren Nachfolger-Verein, den „SC 1903“, tätig. Nun stirbt der Ehrenpräsident des Weimarer Sportclubs im Alter von 90 Jahren.	TLZ 07.03.2018	
So, 04.03.2018	Weimarer Rede von Andrea Ypsilanti	„Und morgen regieren wir uns selbst“: Der Titel einer jüngst erschienenen Streitschrift von Andrea Ypsilanti liefert den thematischen Rahmen der „Weimarer Reden“ 2018. Darauf Bezug nehmend, eröffnet die SPD-Politikerin und Hessische Landtagsabgeordnete die 25. Ausgabe der von der Stadt Weimar und dem Deutschen Nationaltheater Weimar gemeinsam veranstalteten Reihe. Bevor Andrea Ypsilanti ans Rednerpult tritt, stellt die Journalistin Liane von Billerbeck die Politikerin in einem Gespräch vor und führt in das Thema ein. Erstmals in der Geschichte der Weimarer Reden darf das Publikum nicht nur zuhören, sondern selbst mitreden und sich aktiv in den Diskurs einbringen.	TLZ 28.02.2018 Foto: Privat (RHK 4/2018)	

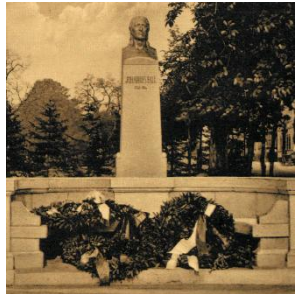
Mo, 05.03.2018	Posaunisten in Weimar	Knapp 200 Posaunistinnen und Posaunisten aus der ganzen Welt beleben die Stadt. Viele von ihnen nehmen an einem internationalen Posaunenwettbewerb im Festsaal des Fürstenhauses teil, weitere haben sich zur Tagung der „Internationalen Posaunenvereinigung e.V. (IPV)“ angemeldet, die in Kooperation mit der Musikhochschule vom 8. bis zum 11. März stattfindet. Im Rahmen der IPV-Tagung gibt es auch ein tägliches, öffentliches Konzertprogramm. Künstlerischer Leiter der IPV-Tagung ist der Weimarer Posaunenprofessor Christian Sprenger (Foto).	PM HfM 05.03.2018 TA 09.03.2018 Foto: Guido Werner (PM HfM 05.03.2018)	
Mo, 05.03.2018	Erstes Kandidaten-Forum	Das erste einer ganzen Reihe von Podiumsgesprächen mit den Kandidaten zur Wahl des Oberbürgermeisters findet im Russischen Hof statt. Peter Kleine (parteilos), Stefan Wolf (SPD), Jan Kreysig (Bündnisgrüne) und Hagen Hultzsch (FDP) diskutieren auf Einladung der Wirtschaftsverbände über ihre Vorstellungen der zukünftigen wirtschaftlichen Entwicklung der Stadt. – Bis zur Wahl am 15. April werden die vier Kandidaten immer wieder von Verbänden, Vereinen, in Schulen und auch in die Weimarer Ortsteile zu Vorstellungsrunden eingeladen.	TLZ 06.03.2018	
Mo, 05.03.2018	Vor 26 Jahren verübter Kindermord ist aufgeklärt	Am 24. August 1991 war die zehnjährige Stephanie D. im Ilmpark entführt und zwei Tage später tot unter der Teufelstal-Autobahnbrücke entdeckt worden. Das Mädchen war offenbar lebend in die Tiefe gestürzt worden. Erst jetzt ist eine Sonderkommission „Altfälle“ bei der Kriminalpolizei Jena dem Mörder auf die Spur gekommen. Der in Berlin lebende, inzwischen 64-jährige Lastwagenfahrer Hans-Joachim G. hat die Tat bereits gestanden und wird heute dem Amtsgericht Gera übergeben. Er war bereits vor vielen Jahren schon einmal wegen einer Sexualstraftat verurteilt worden.	TA/TLZ 06., 07.03. 2018	
Di, 06.03.2018	Auszeichnung für Peter Neumann	Eines von drei Thüringer Literatur-Stipendien erhält in diesem Jahr der in Weimar lebende Lyriker Peter Neumann. Grund für die Vergabe des mit 12 000 Euro dotierten einjährigen Stipendiums „Harald Gerlach“ an den gebürtigen Neubrandenburger sei seine Prosacollage „Abwärts Fallen“, mit der er „Heimat ohne abgetanzte Folklore“ darstelle, so die Jury.	TA 07.03.2018	

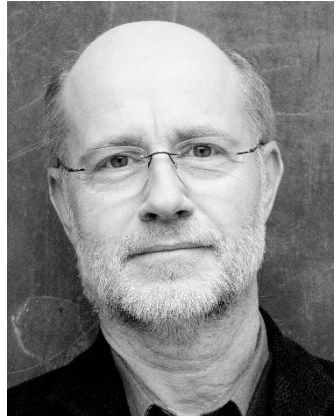
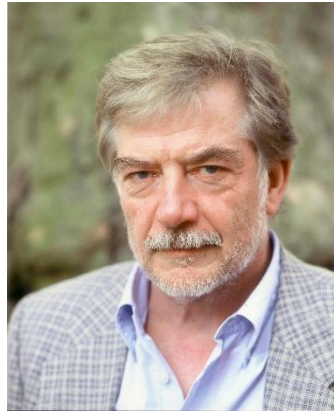
Di, 06.03.2018	Schiller-Museum wird Kulturdenkmal	Das im Jahr 1988 fertiggestellte Gebäude des Schillermuseums wird in das Denkmaltbuch aufgenommen und ist damit ein eingetragenes Kulturdenkmal. Im Gegensatz zu vielen anderen Bauten aus den Jahren der DDR handelte es sich nicht um einen mehrfach wiederholten Typenbau, sondern um ein einmaliges Projekt. Zudem gilt das Haus als der einzige Museumsneubau, der in der Zeit der DDR überhaupt auf deren Territorium errichtet wurde. – Auf dem historischen Foto mit Blick aus der Schillerstraße ist der Richtkranz über dem Dachstuhl des Neubaus hinter dem historischen Schillerhaus zu erkennen.	Eigenbericht nach Informa- tion der unter- en Denkmal- schutzbe- hörde Foto/Repro: Kurt Schindler (Stadtarchiv Weimar; Sig- natur 60 10-5/10, Bd. 1)	
Di, 06.03.2018	Ausstellung zum Gedenkort Viehauktionshalle	Im Foyer des Stadtmuseums werden die Entwürfe zur Gestaltung des Gedenkortes Viehauktionshalle gezeigt. Acht Planungsbüros hatten sich an einem interdisziplinären Realisierungswettbewerb des Freistaates Thüringen und der Stadt Weimar beteiligt. Günther Vogt vom Planungsbüro Vogt Landschaft GmbH (Berlin) und der Künstler Lars Müller hatten bereits gestern den ersten Preis für ihren Entwurf entgegengenommen. Der Jury-Vorsitzende Wolfram Stock, Landschaftsarchitekt aus Jena, hob hervor, dass mit diesem Gestaltungsvorschlag eine „unaufdringliche Form des Gedenkens“ ermöglicht werde.	TLZ 06.03.2018 RHK 10.03.2018 Bild: Vogt Landschafts- architekten Berlin (RHK 5/2018)	
Mi, 07.03.2018	Fällung von Bäu- men in der Alt- stadt	Insgesamt 14 Bäume in der Altstadt werden gefällt. Am Zeughaus weichen zehn Bäume, darunter acht Bergahorne, dem hier geplanten „Haus der Weimarer Republik“. Schmerzlicher ist der Verlust der vier Schwedischen Mehlbeeren vor dem Giebel der ehemaligen Franziskanerkirche. Die stattlichen und platzprägenden Großgehölze hatten den Gästen der Crêperie und der Pizzeria Schatten gespendet, waren aber von einem Schädling befallen.	TLZ 08.03.2018	
Mi, 07.03.2018	Preis für Alex Vaughan	Der Landesmusikrat Thüringen teilt mit, dass der in Weimar lebende Australier Alex Vaughan den Thüringer Komponistenpreis 2017 erhalten wird. Er studierte an der Franz-Liszt-Hochschule Weimar und in Graz.	TA 08.03.2018	

Do, 08.03.2018	Literaturfestival „Lesarten“	Lebensläufe stehen im Mittelpunkt des von Angela Egli-Schmidt koordinierten Literaturfestivals „Lesarten“. Mit insgesamt 30 Veranstaltungen und etwa 50 Mitwirkenden bricht das Festival seine bisherigen Rekorde. Mit dabei sind u.a. Hannelore Hoyer – die Veranstaltung mit ihr bildet den heutigen Auftakt –, Jana Hensel, Landolf Scherzer, Michael Knoche, Annette Seemann, Ines Geipel, Ulrike Draesner, Daniela Danz, Franzobel, Dietlind Steinhöfel, Sigrid Damm, Jens Sparschuh, Axel Hacke, Helga Schütz, Uwe-Karsten Heye, Andreas in der Au, Wulf Kirsten und Nora Gomringer. Zum Abschluss, anlässlich des Welttags der Poesie, gibt es ein großes „Fest der Poesie“ im ehemaligen Bauhaus-Museum am Theaterplatz. Insgesamt werden 1704 Literaturinteressierte die Veranstaltungen besuchen.	TLZ 14.02.2018 10., 27.03. 2018 RHK 24.02., 10.03.2018 Grafik: Stadt Weimar (RHK 5/2018)	
Fr, 09.03.2018	Delegation aus Kuba	Eine Delegation aus Kuba mit leitenden Mitarbeitern des Historikerbüros aus Havanna ist in Weimar zu Besuch. Ihr Interesse gilt besonders dem Umgang mit dem Weltkulturerbe, der Stadtentwicklung, dem Quartiersmanagement und dem Tourismus in der Stadt Weimar. Die Mitarbeiter des kubanischen Büros sind in ihrer Heimat u. a. für die Sanierung und Entwicklung des historischen Stadtkerns der Hauptstadt verantwortlich.	RHK 7/2018 v. 24.03.2018 Foto: Privat (RHK 24.03.2018)	
Sa, 10.03.2018	Ausstellung zum Knabe-Verlag	Im Druckgrafischen Museum Pavillon-Pressé wird eine Ausstellung über den Knabe-Verlag eröffnet, der in diesem Jahr 85 Jahre alt wird.	TLZ 10.03.2018	
Sa, 10.03.2018	Die Linke unter- stützt Stefan Wolf	Die Linkspartei beschließt auf ihrer Gesamtmitgliederversammlung des Kreisverbandes Weimar-Apolda in Bad Berka, den Amtsinhaber Stefan Wolf bei seiner erneuten Kandidatur zur Wahl des Weimarer Oberbürgermeisters zu unterstützen.	TA 12.03.2018	
Sa, 10.03.2018	Ausstellung Michael Voll	Die Galerie Profil zeigt unter dem Titel „Zurück in Weimar“ Arbeiten von Michael Voll. Der Künstler hatte 1968–1972 an der Weimarer Hochschule studiert war dann als Stadtplaner nach Frankfurt an der Oder gegangen, wo er noch heute lebt und als freischaffender Maler und Zeichner tätig ist. – Die Laudatio hält der Weimarer Architekt Klaus Aschenbach.	PM Galerie Profil 02.03.2018 TLZ 13.03.2018	

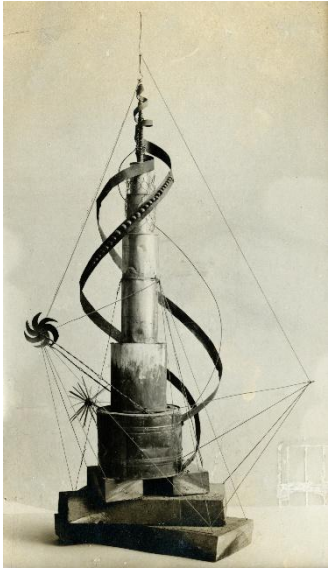
So, 11.03.2018	Trauer um Sieghard Narr	Erst am 3. März war in der Galerie Thurm, Freiherr-vom-Stein-Allee 12, eine Ausstellung des Weimarer Künstlers Sieghard Narr eröffnet worden, nun stirbt er im Alter von 80 Jahren nach langer Krankheit, die es ihm nicht mehr ermöglicht hat, bei der Vernissage selbst dabei zu sein. Spät hatte der aus Plauen gebürtige Autodidakt seine Berufung zum Beruf machen können. Seit seiner Jugend künstlerisch aktiv, war er an der Kunsthochschule Dresden abgelehnt worden und dann als Tischler, Möbelrestaurator, Schnitzer und Maler in Schmalkalden tätig. Erst nach 1993 widmete er sich ganz der Malerei und schuf ein Werk voller leuchtender Bilder. Auch groteske Handpuppen und ein Kinderbuch gehörten zu seinen Arbeiten. Sieghard Narr lebte zuletzt in der Marie-Seebach-Stiftung.	TA 08.03.2018 TLZ 24.03.2018	
So, 11.03.2018	Trauer um Günter Seifert	Rund 15 Jahre lang, von 1994 bis 2009, war Günter Seifert Mitglied des Weimarer Stadtrates. Etwa ebenso lang wahrte sein ehrenamtliches Engagement als Ortsteilbürgermeister in Weimar-Nord, das er seit 2001 bis in das vergangene Jahr 2017 ausübte. In „seinem“ Ortsteil war er auch als Gründungsmitglied und langjähriger Schatzmeister des Vereins „Bürgertreff Weimar Nord“ bekannt und aktiv. Im Alter von 81 Jahren stirbt er als „einer der Männer, die wir uns in einer gut funktionierenden demokratischen Stadt nur wünschen können“, so der Oberbürgermeister in einem Kondolenzschreiben an die Witwe des verdienten Lokalpolitikers. Die Trauerfeier und Beisetzung finden in Möhrenbach statt.	RHK 24.03.2018; Informationsblatt Weimar-Nord 1/2018; TA 16.03.2018 Foto: Thomas Müller (RHK 7/2018)	
So, 11.03.2018	Weimarer Rede von Heiner Flassbeck	In seiner Weimarer Rede stellt Heiner Flassbeck die Frage: „Wer regiert Europa und die Weltwirtschaft?“ Der studierte Volkswirt hatte zum Thema „Preise, Zins und Wechselkurs“ promoviert. Er ist Honorarprofessor an der Universität Hamburg, arbeitete u.a. im Bundesministerium für Wirtschaft und am Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (DIW), leitete im Sekretariat der Konferenz der Vereinten Nationen für Handel und Entwicklung (UNCTAD) in Genf die Abteilung für Globalisierung und Entwicklungsstrategien als Direktor. Immer wieder tritt er als kritischer Beobachter deutscher und europäischer Wirtschaftspolitik hervor.	PM DNT 09.03.2018 Foto: Westend Verlag (RHK 4/2018 / PM DNT 09.03.2018)	

Mo, 12.03.2018	Humboldtgyrnasium ist „Schule ohne Rassismus“	Das Humboldtgyrnasium wird als vierte Weimarer Bildungseinrichtung mit dem Titel „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ ausgezeichnet. Dass die Schule in Weimar-West die Kriterien für diese bundesweite Aktion erfüllen konnte, ist maßgeblich der Schülerin Greta Görg zu verdanken, die als Schülersprecherin eine entsprechende Arbeitsgruppe gründete und Mitstreiter für ihr Vorhaben gewinnen konnte. Am Ende unterzeichneten 72 % der Schüler und Lehrer eine Selbstverpflichtung, Menschen nicht auszugrenzen.	TA 10., 13.03. 2018	
Mo, 12.03.2018	Preis für die Schaukelbrücke	Für die Instandsetzung der Schaukelbrücke erhält die Klassik Stiftung Weimar in Dresden den Deutschen Brückenbaupreis 2018 in der Kategorie „Fuß- und Radwegbrücken“. Indem die Ingenieure das historische Tragwerk in seine Elemente zerlegt, analysiert und experimentell begutachtet hatten, war es ihnen gelungen, das historische Original voll funktionsfähig und schaukelnd erlebbar zu erhalten. „Das Ergebnis ist keine neue Brücke im alten Gewand, sondern das weitgehend erhaltene und für die Zukunft gesicherte Original“, lobt die Jury. – Mit dem Preis werden herausragende Ingenieurleistungen im Brückenbau und deren Bedeutung für die Baukultur gewürdigt. Er steht unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Verkehr und wird von der Bundesingenieurkammer und dem Verband Beratender Ingenieure VBI vergeben. Bild: Detail der Trag- und Geländerkonstruktion.	PM KSW 13.03.2018 TA 14.03.2018 Foto: Alexander Burzik (Pressebild / PM KSW 13.03.2018)	
Di, 13.03.2018	Tino Ranacher als OB-Kandidat abgelehnt	Der Leiter des Wahlausschusses für die Oberbürgermeisterwahl Olaf Schäfers bestätigt die von den Stadtratsfraktionen aufgestellten Vorschläge: Peter Kleine (CDU/Weimarwerk), Stefan Wolf (SPD), Jan Kreysig (Bündnis-Grüne) und Hagen Hultzs (FDP). Ein weiterer Kandidat, den „Die Partei“ aufgestellt hatte, musste allerdings abgelehnt werden. Tino Ranacher hätte 168 Unterstützer-Unterschriften beibringen müssen. Bei der Prüfung der eingereichten Liste mit 181 Unterzeichnern stellte sich jedoch heraus, dass 37 der Unterschriften nicht gültig waren.	TA 14., 21.03. 2018	
Di, 14.03.2018	Trauer um André Dontschew	„Tanz war sein Leben“, heißt es in einer Traueranzeige für André Dontschew. Der 1944 geborene Tanzpädagoge, der zuletzt viele Jahre lang das Showballett des Schauorchesters Weimar geleitet hatte, stirbt in Weimar.	TLZ 20., 23.03., 04.04.2018	

Fr, 16.03.2018	Atmende Bücher	Bücher, die offensichtlich lebendig sind und atmen? Tatsächlich, im historischen Gebäude und im Studienzentrums der Herzogin Anna Amalia Bibliothek sind vier „atmende Bücher“ der Berliner Künstlerin Edith Kollath zu sehen. Die Objektgruppe mit dem Titel „thinking I'd last forever“ mit Bezug zu den Weimarer Sammlungen besteht aus antiquarischen Werken mit vernähten Seiten, in die ein innerer Mechanismus Luft ein- und ausströmen lässt. Durch den so entstehenden „Atemrhythmus“ erwachen die Bücher und mit ihnen auch ihre Autoren und Vorbesitzer gleichsam zum Leben.	PM KSW 14.03.2018 TA 17.03.2018	
Fr, 16.03.2018	Kleine Autoampel mit großer Wirkung für Radfahrer	Am Wielandplatz wird die seit dem Umbau und der Sanierung bestehende Ampelanlage um eine weitere Ampel ergänzt. Grund waren Forderungen der Arbeitsgruppe Radverkehr, denn die vom Frauenplan kommenden Fahrradfahrer durften den letzten Abschnitt vor dem Wielandplatz nicht mehr befahren. Nun aber ist dies endlich wieder möglich.	TLZ 17.03.2018	
Sa, 17.03.2018	Umstrittenes Meditationsritual in der Gedenkstätte Buchenwald	Eine spirituelle „Bhakti-Marga-Gruppe“ richtet in der Gedenkstätte Buchenwald ein sogenanntes „Om-Chanting“ aus, um die am Ort des Schreckens noch immer vorhandene negative Energie in positive umzuwandeln und damit ihrer Ansicht nach zu einem „Heilungsprozess“ beizutragen. Dagegen protestieren vier junge Leute vom Weimarer Kreisverband des sozialistischen Jugendverbandes Deutschland „SJD – Die Falken“, sie entfalten ein Transparent „Bildung & Antifaschismus statt OM-inöser Geschichtsheilung“. – Der stellvertretende Leiter der Gedenkstätte Rikola-Gunnar Lüttgenau sieht keinen Anlass, einzugreifen oder das Ritual gar zu verbieten, denn die Gedenkstätte sei keine Glaubenspolizei. Die Gruppe setze sich auf ihre Art mit der Geschichte auseinander.	TLZ 19.03.2018	
Sa, 17.03.2018	Kinderbuch über Falk von Dietlind Steinhöfel	Die Weimarer Autorin Dietlind Steinhöfel präsentiert in der Eckermann-Buchhandlung ein Kinderbuch über Johannes Daniel Falk. „Jakob sucht die Himmelsleiter“, erschienen im Wartburg-Verlag, wurde illustriert von der Weimarer Grafikerin Conny Liebig. – Bild: Das Weimarer Falk-Denkmal auf einer historischen Postkarte (Ausschnitt).	TLZ 22.03.2018 Foto: Stadtarchiv Weimar	

Sa, 17.03.2018	Harald Lesch ist Schirmherr der Kinderuniversität	Der prominente Astrophysiker und Autor Harald Lesch konnte für die Schirmherrschaft über die Kinderuniversität Weimar gewonnen werden. Heute hält der Professor für Physik und Lehrbeauftragte für Naturphilosophie in München im Rahmen der seit 2004 bestehenden Reihe eine Familienvorlesung. Unter dem Titel „Wie die Zeit vergeht“ spannt er im Audimax der Bauhaus-Universität den Bogen von Sternen, Planeten und Monden bis zum Menschen. Zur Motivation seines Engagements sagt Lesch: „Kinder wollen wissen, wie die Welt funktioniert. Und sie wollen wissen was wir Menschen in dieser Welt so machen. Ihren Fragen nachzugehen und unsere Antworten darauf zu erzählen, dafür eignet sich die Kinder-Uni in wunderbarer Weise. Und wo besser als in Weimar?“	TLZ 10., 19.03. 2018 RHK 10.03.2018 Foto: Gerald von Foris (PM HfM 09.03.2018)	
So, 18.03.2018	Weimarer Rede von Hans-Joachim Maaz	Die letzte der drei diesjährigen Weimarer Reden vor dem bis auf den letzten Platz gefüllten großen Haus des DNT hält der Psychoanalytiker und Autor Hans-Joachim Maaz. In der von Liane von Billerbeck moderierten Veranstaltung thematisiert er den „Ausstieg aus dem falschen Leben“. Er kritisiert u.a. die Idee, dass der Kindergartenbesuch Pflicht für jedes Kind werden solle, hält frühkindliche Bindung an die Eltern wichtiger als die zu frühe Vermittlung von Wissen. – Ein kurzer Auftritt des amtierenden Oberbürgermeisters am Ende der Veranstaltung wird sogleich von Rufen aus dem Zuschauerraum kommentiert, dass dies kein Wahlkampf-Forum sei. Stefan Wolf zeigte sich, um der Mitarbeiterin der Kulturdirektion Angela Egli-Schmidt einen Blumenstrauß zu überreichen. Sie organisiert hinter den Kulissen die seit 25 Jahren bestehende Veranstaltungsreihe.	TLZ 20.03.2018 Foto: Dirk von Nayhauss (RHK 4/2018)	
Di, 20.03.2018	Streik von kommunalen Angestellten	Die Gewerkschaft Verdi kämpft um höhere Löhne für kommunale Angestellte. Um ihren Forderungen Nachdruck zu verleihen, treten Mitarbeiter des Kommunalservice und der Hufeland-Trägergesellschaft in einen eintägigen Ausstand. Sämtliche Fahrten zur Abholung von Rest-, Bio- und Papiermüll fallen aus; da die Touren auch nicht nachgeholt werden sollen, werden die Tonnen zum Ärger der Betroffenen erst zum nächsten regulären Entsorgungstermin geleert. – In der Kindertagesstätte „Zwergenschloss“ in der Meyerstraße fällt die Kinderbetreuung komplett aus.	TLZ 21.03.2018	

Di, 20.03.2018	Rückkehr der Staatskapelle aus den USA	Mit einer Wiedereinladung der Konzertagentur Columbia Artists im Gepäck kehrt die Staatskapelle Weimar mit ihrem Chefdirigenten Kirill Karabits von ihrer USA-Tournee zurück. Auf ihrer Tour durch elf Bundesstaaten haben die Teilnehmer allein mit dem Bus rund 7000 km zurückgelegt. – Bild: Zum Team gehörten auch die Orchesterwarte Michael Rieber, Michael Krüger und Alex Langbein, die den Aufbau anpassen mussten, und der Trucker Bobby Nayowith, der den 16 Meter langen Auflieger auch an die schwer erreichbare Laderampe rangierte.	PM DNT 19.03.2018 TLZ 20., 21., 24.03.2018 Foto: DNT Weimar (PM DNT 19.03.2018)	
Di, 20.03.2018	Abschied von Steffi Heiner	Seit 2009 hat Steffi Heiner das „Junge Theater im Stellwerk“ geleitet. Nun wird sie nach Karlsruhe wechseln – das Staatstheater Karlsruhe gibt bekannt, dass die Theaterpädagogin dort zur Spielzeit 2018/19 die Leitung des Volkstheaters übernehmen wird.	TA 22.03.2018	
Mi, 21.03.2018	Thüringer Bachwochen	Genau am 333. Geburtstag von Johann Sebastian Bach werden die Thüringer Bachwochen in der Weimarahalle eröffnet. Chor und „Orchestra of the Age of Enlightenment“, ein britisches Orchester, lassen die Matthäuspassion erklingen. Es singt u.a. der Weltklassetenor Mark Padmore.	TLZ 21., 23.03. 2018	
Mi, 21.03.2018	10 Jahre „West-Östlicher Diwan“	Mit einem Konzert von drei jungen Musikerinnen aus Südkorea und Russland wird im Festsaal des Stadtschlösses die vierteilige Konzertreihe des „West-Östlichen Diwans“ eröffnet. Ziel des seit zehn Jahren bestehenden Projektes sei es, deutlich zu machen, dass Menschen nichts anderes wollen als in Frieden miteinander leben, so der Organisator Klaus Gallas.	TA 22.03.2018	
Do, 22.03.2018	Klassik-Tagung zu ostasiatischen Kulturen	Im Festsaal des Goethe-Nationalmuseums findet die Jahrestagung des Zentrums für Klassikforschung statt. 16 öffentliche Vorträge widmen sich „Konzepten des Klassischen in ostasiatischen Kulturen“. Den Abendvortrag am Eröffnungstag hält Heiner Roetz, Ruhr-Universität Bochum, zu „Klassik und Kritik – Zum Kantischen Moment im Konfuzianismus“.	PM KSW 20.03.2018	

Fr, 23.03.2018	Ausstellung zum Bauhaus – Fotos von Erich Consemüller	Wie sich Selbstbild und Selbstdarstellung des Bauhauses entwickelten, zeigt die Klassik Stiftung Weimar in der Ausstellung „Das Bauhaus in Bildern. Fotodokumentationen der Weimarer und Dessauer Zeit“. Bereits ab 1921/22 ließ Walter Gropius am Bauhaus wichtige Ereignisse, Vorkurs- und Werkstattarbeiten fotografisch festhalten. In Weimar und Dessau entstanden damit im Laufe der Jahre umfassende Fotoserien, die für die Öffentlichkeitsarbeit der Schule und zur Dokumentation der eigenen Arbeitsleistung genutzt wurden. Neben den berühmten Bauhaus-Alben werden im Schiller-Museum nun sämtliche Fotografien von Erich Consemüller (1902–1957), die die Klassik Stiftung als Dauerleihgabe aus Berliner Privatbesitz erhalten hat, sowie weitere Bilder von Lucia Moholy (1894–1989) präsentiert. Foto: Bauhaus-Album X, Vorkurs: Materiestudie, Montage aus Holzbrettern, Blechbüchsen und Draht, Nicolaus Wassiljeff, um 1921.	PM KSW 22.03.2018 Foto: Fotograf unbekannt, Archiv der Moderne der Bauhaus-Universität Weimar	
Mo, 26.03.2018	Weimars Moderne wird in Berlin vorgestellt	Die Ausstellung „Weimar. Modellstadt der Moderne?“, die von September 2016 bis Mai 2017 im Bauhaus-Museum am Theaterplatz gezeigt worden war, wird nun noch einmal im Architekturmuseum der Technischen Universität Berlin präsentiert. Im Mittelpunkt steht dabei das städtebauliche Umfeld des künftigen Bauhaus-Museums Weimar, wo Elemente der Architektur des 20. Jahrhunderts in konzentrierter Form aufeinandertreffen.	PM KSW 19.03.2018	
Mo, 26.03.2018	Kay Oliver Heller und Mitarbeiter verlassen den „Elephanten“	Kay Oliver Heller, der Direktor des Hotels „Elephant“ seit siebeneinhalb Jahren, verabschiedet sich „aus persönlichen Gründen“ von seinem Haus, das gerade einen Betreiberwechsel erlebte und momentan umfassend renoviert und auch erweitert wird. Mit ihm gehen sieben weitere langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: Susanne Bursian (sie arbeitete in dem Hotel angeschlossenen „Weißen Schwan“), Silke Braun, Ina Feuerstein, Verena Jacob (seit 38 Jahren hier tätig), Christine Lewin, Anke Rössel und Gustav Waidmann. In der Presse wird über den gemeinsamen Abschied berichtet, aber es werden keinerlei Gründe dafür genannt.	TLZ 27.03.2018	

Di, 27.03.2018	Antje Tillmann wird Mitglied im Stadtfeuerwehr- verband	Auf seiner Jahreshauptversammlung verleiht der Stadtfeuerwehr- verband Weimar erstmals eine „Goldene Floriansmedaille“ an Hel- mut Schwimmer. Neben weiteren Auszeichnungen wie der Ehren- nadel in Gold für Reiner Neudeck und Otto Springer erhält Manfred Hemme das Große Brandschutzehrenzeichen am Bande, Stufe I, für seine 60-jährige Mitgliedschaft in der freiwilligen Feuerwehr. Eine ganz andere Ehrung erfährt der gemeinnützige Verein selbst aber dadurch, dass ihm die anwesende Bundestagsabgeordnete Antje Tillmann spontan als Fördermitglied beitrifft.	TLZ 28.03.2018	
Mi, 28.03.2018	Franz Müntefering in Weimar	Der frühere Bundes-SPD-Vorsitzende Franz Müntefering besucht mit seinem Parteigenossen Stefan Wolf die Mehrgenerationenhäu- ser in Schöndorf und in Weimar-West. Anlass für den Aufenthalt ist der Wahlkampf zur bevorstehenden Oberbürgermeisterwahl.	TA 29./30.03. 2018	
Mi, 28.03.2018	Ehrenurkunde für den „Weißen Schwan“	Der Leiter des Weimarer Industrie- und Handelskammer (IHK)-Ser- vice-Centers Markus Heyn überbringt den Mitarbeitern des „Weißen Schwan“ eine Ehrenurkunde zum angeblich 485-jährigen Bestehen des Gasthauses. Aus Akten der IHK (!) ginge hervor, dass der „Schwan“ bereits seit 1533 bestehe und damit älter als der bislang als ältestes Weimarer Gasthaus geltende „Schwarze Bär“ sei.	TLZ 29./30.03. 2018 Foto: Stadtarchiv Weimar	
Do, 29.03.2018	Ausstellung über die Hofapotheke	Im Kirms-Krackow-Haus wird eine kleine Ausstellung über die Hof- apotheke eröffnet. Anlass ist das über 450-jährige Bestehen des Geschäfts am Markt, dessen ältester Nachweis ins Jahr 1567 da- tiert. Herzog Johann Wilhelm erteilte dem Apotheker Laurentius Kreich damals erstmalig ein Privileg, womit über lange Zeit das kon- kurrenzlose Bestehen der Apotheke in der Residenzstadt gesichert war. Die Ausstellung mit originalen Gerätschaften und Dokumenten – darunter das genannte Privileg – wurde von der Stiftung Thürin- ger Schlösser und Gärten in Zusammenarbeit mit dem heutigen Hofapotheker Christian Hoffmann erarbeitet.	TLZ 27., 31.03. 2018	

Do, 29.03.2018	Premiere im E-Werk: „Ciao, bella, ciao!“	„Ciao, bella, ciao!“ war ursprünglich ein Arbeiterlied italienischer Reispflückerinnen, später wurde es mit neuem Text zum Kampflied der Partisanen gegen den Faschismus und zum Freiheitslied der internationalen Linken. Nun liefert der bekannte Song den Titel für einen Abend mit Liedern zum 101. Jubiläum der Oktoberrevolution, der erstmals im Kesselsaal des E-Werks präsentiert wird. Es geht um linke Bewegungen, Figuren, Geschichten und Ideale. Was ist von den vielfach besungenen Werten, Überzeugungen und Hoffnungen nach den politischen Umbrüchen noch übrig? Regisseurin Nina Gühlstorff verarbeitete für ihr Stück u.a. Interviews mit Wolf Biermann, Christoph Hein und Christoph Matschie. – Szenenfoto mit Elke Wieditz, Simone Müller und Christoph Heckel.	PM DNT 28.03.2018 TLZ 31.03.2018 Foto: Candy Welz (PM DNT 28.03.2018)	
---------------------------	---	---	---	---